

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and stocks with their respective prices and exchange rates. Includes sections for Staats-Anlehen, Pfandbriefe, and Aktien.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 142.

Freitag, den 23. Juni 1882.

Kundmachung Nr. 9361. wegen Wiederbesetzung des erledigten k. k. Tabak-Districtsverlages zu Villach in Kärnten.

der k. k. Finanzwache-Controls-Bezirksleitung in Villach und beim k. k. Hauptsteuer-, zugleich Hauptzollamte daselbst während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Kundmachung Nr. 4443. Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht, dass die auf Grundlage der zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Gora

(2741-1) Jagdverpachtung Nr. 5271. Am 6. Juli 1882, vormittags 9 Uhr, findet hieramts die öffentliche Versteigerung der Jagdrechte der Gemeinde Rannsburg statt.

Anzeigerblatt.

Haarwuchs-Pomade nach Prof. Dr. Pytha, eines der besten Mittel, um den Haarboden zu stärken und das Ausfallen der Haare zu verhindern.

Insecten-Pulver aus wilden, geschlossenen Chrysanthemumblüten, das beste und sicherste Vertilgungsmittel gegen Wanzen, Flöhe, Schwaben, Fliegen etc.

(2406-2) Erinnerung an Mathias Gorenz von Ardu bei Arch, respective dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

(2568-2) Nr. 4620. Einleitung zur Amortisierung. Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht.

(2562-3) Nr. 9878. Executive Realitäten-Versteigerung. Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht.

sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

(2676-2) Nr. 5179. Bekanntmachung. Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gegeben, dass für die unbekanntten Erben und Rechtsnachfolger des Michael Prezel von Moste, unter gleichzeitiger Zustellung des diesgerichtlichen Realfeilbietungsbescheides vom 25. April 1882,

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Franz Dernobsek von Arch als Curator ad actum bestellt.

(2679—1) Nr. 4305.

### Neuerliche dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Jamnik von Piauzbüchel Nr. 22, Bezirk Laibach, die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 20. Jänner 1881, Z. 5438, auf den 5. März angeordnete, sohin aber unterbliebene dritte Feilbietung der dem Johann Mauser von Holecje Nr. 1 gehörigen, im Grundbuche der Catastralgemeinde Zdenstava sub Einl.-Nr. 97 vorkommenden Realität neuerlich auf den 24. Juli 1882,

vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 14. Juni 1882.

(2602—1) Nr. 4415.

### Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der trainischen Sparkasse zu Laibach die Reassumierung der mit Bescheid vom 6. November 1881, Z. 12,664, sistierten Realfeilbietungen der dem Michael Danil von Verh bei Dolš gehörigen, gerichtlich auf 878 fl. geschätzten Realität im Grundbuche der Herrschaft Rupertsdorf Urb.-Nr. 225 bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

12. Juli,

die zweite auf den

16. August

und die dritte auf den

13. September 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Unter einem wird den allfällig nicht-erwerbaren Tabulargläubigern Herr Dr. Johann Sledl von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt.

Rudolfswert am 7. April 1882.

(2651—1) Nr. 5156.

### Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Lorenz Rebe'schen Erben von Seedorf, Maria Lovko von Zirkniz u. Maria Kerneuz von Trieste und deren unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird den unbekannt wo befindlichen Lorenz Rebe'schen Erben von Seedorf, Maria Lovko von Zirkniz und Maria Kerneuz von Trieste und deren unbekannteten Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte der minderjährige Eugen Gallatia von Planina als Uebernehmer des Andreas Gallatia'schen Verlasses (vertreten durch die Vormünderin Maria Gallatia und Richard Murgel) die Klage auf Verjähr- und Erlöschenerklärung der für dieselben auf der Realität Rectf.-Nr. 257 ad Haasberg pfandrehtlich haftenden Forderungen eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den 28. Juli 1882,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 29 allg. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Ignaz Gruntar, k. k. Notar in Loitsch, als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 17ten Mai 1882.

(2692—1) Nr. 3533.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Johann Boh von Merzlihrub wird die executive Versteigerung der der Theresia Boh von Zozar gehörigen Realität Einl.-Nr. 1 Catastralgemeinde Zozar, im Schätzungswerte per 840 fl., mit drei Terminen auf den 18. Juli, 18. August und 19. September 1882 von 11 bis 12 Uhr vormittags hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte erfolgen wird. — Vadium 10 Procent.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 22. Mai 1882.

(2693—1) Nr. 3336.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Franz Tertnit von Laibach wird die executive Versteigerung der dem Johann Mitusch von Rakitna gehörigen Realität Bd. IV, folio 141 ad Freudenthal, im Schätzungswerte per 3886 fl., mit drei Terminen auf den

21. Juli,

22. August und

22. September 1882

von 11 bis 12 Uhr vormittags hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte erfolgen wird. — Vadium 10 Procent.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 15. Mai 1882.

(2663—1) Nr. 3696.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Jerina von Oberdorf die executive Versteigerung der dem Anton Jerina von dort Hs.-Nr. 62 gehörigen, gerichtlich auf 8390 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 1<sup>1/2</sup>, Urb.-Nr. 1 ad Herrschaft Loitsch bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

20. Juli,

die zweite auf den

21. August

und die dritte auf den 21. September 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 23ten April 1882.

(2661—1) Nr. 3698.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Gostisa von Kavce die executive Versteigerung der dem Johann Zalaznik von Kirchdorf gehörigen, gerichtlich auf 8040 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 10, Urb.-Nr. 3 ad Herrschaft Loitsch bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

20. Juli,

die zweite auf den

21. August

und die dritte auf den 21. September 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 24ten April 1882.

(2662—1) Nr. 3697.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Gostisa von Kavce die executive Versteigerung der dem Johann Zalaznik von Kirchdorf gehörigen, gerichtlich auf 8040 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 10, Urb.-Nr. 3 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

20. Juli,

die zweite auf den

21. August

und die dritte auf den

21. September 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 24ten April 1882.

(2479—2) Nr. 3725.

### Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Praznik von Rumarsto, als Cessionär des Johann Arko von Topol, die mit dem Bescheide vom 23. Oktober 1881, Zahl 8287, angeordnet gewesene, jedoch sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Anton Turk von Topol gehörigen, gerichtlich auf 807 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 233 ad Grundbuch Ortenegg auf den 7. Juli 1882,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange reassumiert worden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 27ten April 1882.

(2238—2) Nr. 3179.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz die executive Versteigerung der dem Andreas Kaluza von Podstenje Nr. 1 gehörigen, gerichtlich auf 1331 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 1 ad Herrschaft Prem bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

4. August,

die zweite auf den

1. September

und die dritte auf den

6. Oktober 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 11ten Mai 1882.

(2650—1) Nr. 5245.

### Erinnerung

an Nikolaus Recher und Jakob Detoni von Zirkniz, unbekannteten Aufenthalt's, und deren unbekanntete Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird den Nikolaus Recher und Jakob Detoni von Zirkniz, unbekannteten Aufenthalt's, und deren unbekannteten Erben hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Mathias Susman von Untersee-dorf die Klage de praes. 13. d. M., Zahl 5245, auf Verjähr- und Erlöschenerklärung der für dieselben auf der Realität Rectf.-Nr. 620 ad Haasberg haftenden Forderungen eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

28. Juli 1882,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 29 allg. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Ignaz Gruntar, k. k. Notar in Loitsch, als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 18ten Mai 1882.

(2649—1) Nr. 5164.

### Erinnerung

an Maria und Helena Leskovic von Hotederschitz und deren unbekanntete Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird den Maria und Helena Leskovic von Hotederschitz und deren unbekannteten Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Apollonia Leskovic von Hotederschitz die Klage de praes. 13. Mai 1882, Z. 5164, pcto. Verjähr- und Erlöschenerklärung der für dieselben auf der Realität Rectf.-Nr. 524, Urb.-Nr. 191 ad Loitsch pfandrehtlich haftenden Forderungen eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

28. Juli 1882,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 29 allg. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Carl Puppis in Loitsch als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 18ten Mai 1882.

(2695—1) Nr. 1803.

### Executive Feilbietungen.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Jozia wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Mathias Gruden von Hotederschitz, Bezirk Loitsch, gegen Simon Zigon von Lome wegen aus dem Vergleich vom 12. März 1881, Z. 1180, schuldigen 260 fl. österr. Währ. c. s. e. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche Einlage-Nr. 6, 7, 35, 36 der Catastralgemeinde Lome vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 5410 fl. österr. Währ. bewilligt und zur Vornahme derselben die erste Feilbietungs-Tagssatzung auf den

10. Juli,

die zweite auf den

7. August

und die dritte auf den

4. September 1882,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, dass die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Jozia, am 21sten Mai 1882.

(2582—2) Nr. 10,193.

### Reassumierung executiver Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei zur Einbringung der Forderung aus dem Zahlungsbefehle vom 29sten October 1880, Z. 23,677, per 200 fl. sammt Anhang die mit Bescheid vom 18. October 1881, Z. 23,213, bewilligte, in ihrem Erfolge bisher frustrierte executive Feilbietung der für den Executen Franz Petrič von Log aus dem Vergleich vom 3. Juli 1877, Z. 15,368, auf den Realitäten des Johann Pleško Einlage-Nr. 19 und 47 ad Steuergemeinde Log und Urb.-Nr. 1023 ad Magistrat Laibach executive haftende und zugleich für den Executionsführer Lorenz Zdesar von Laibach executive gepfändete Forderung per 436 fl., im Reste per 388 fl. 79 kr., mit Bezug auf den Amtsvortrag vom 22. April 1882, Z. 9128, im Reassumierungswege bei einer Tagsatzung auf den

12. Juli l. J., vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, dass obige Forderung um jeden Preis an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Die Feilbietungsbedingungen, wornach jeder Kauflustige ein 10proc. Badium per 40 fl. vor dem Anbote zu Händen des Gerichtscommissärs zu erlegen hat, können bei Gericht innerhalb der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, 16. Mai 1882.

(2403—2) Nr. 5004.

### Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Serpič von Fevše die exec. Versteigerung der dem Franz Rojec von Heiligenkreuz gehörigen, gerichtlich auf 1642 fl. geschätzten Realitäten Rectf.-Nr. 42 ad Pfarrgilt Hafelsbach, Berg-Nr. 91 ad Deutschdorf und Berg-Nr. 104 ad Großdorf bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagatzung auf den

15. Juli 1882, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei dieser Feilbietung auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 13. Mai 1882.

(2505—2) Nr. 2393.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Tschernembl die exec. Versteigerung der dem Franz Zupancič aus Weiniz und Jvo Blajnik aus Hrašt Hs.-Nr. 12 gehörigen, gerichtlich auf 455 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Gilt Weiniz Curr.-Nr. 159, Rectf.-Nr. 105 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

21. Juli, die zweite auf den

25. August

und die dritte auf den

22. September 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Tschernembl mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie

das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 19. April 1882.

(2462—2) Nr. 3971.

### Erinnerung

an die Tabulargläubiger Josef, Johann, Georg und Anton Guna, respective ihre Erben und Rechtsnachfolger, alle unbekanntes Aufenthaltes und Daseins.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Littai wird den Tabulargläubigern Josef, Johann, Georg und Anton Guna, respective ihren Erben und Rechtsnachfolgern, alle unbekanntes Aufenthaltes und Daseins, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Mathias Guna, Grundbesitzer von St. Ulrich, die Klage auf Verjähr- und Erloschenenerklärung der auf seiner Realität Urb.-Nr. 320 ad Grundbuch Gallenstein auf Grund des Uebergabvertrages vom 30. Jänner 1819 haftenden Forderungen à per 50 fl. C.-M. eingebracht, wörüber die Tagsatzung zum Summarverfahren auf den

5. Juli 1882, vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Josef Zupancič von Sagor als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 17ten Mai 1882.

(2561—3) Nr. 9879.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur Laibach die exec. Versteigerung der dem Jakob Vodnik in Salloch gehörigen, gerichtlich auf 2000 fl. geschätzten, sub Urb.-Nr. 87, Rectf.-Nr. 68 1/2 ad Grünhof vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

1. Juli, die zweite auf den

29. Juli

und die dritte auf den

26. August 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein Badium von 10 Proc. zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Unter einem wird den unbekanntes Tabulargläubigern Mathias Rozman und Florian Apich, resp. deren unbekanntes Rechtsnachfolgern, in der Person des Herrn Dr. Stempihar, Advocaten in Laibach, zur Wahrung ihrer Rechte ein Curator ad actum bestellt, decretiert und sohin angewiesen, die Rechte seiner Curanden nach Vorschrift der Geseze zu wahren.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 6. Mai 1882.

(2404—2) Nr. 4707.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Selaf von Bučka die executive Versteigerung der dem Adam Matko von Močvirje gehörigen, gerichtlich auf 9248 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 35, tom. A, pag. 209, Post 4, ad Gut Neufstein bewilligt und hiezu die erste Feilbietungs-Tagatzung auf den

15. Juli 1882, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 3ten Mai 1882.

(2601—2) Nr. 2754.

### Executive Feilbietungen.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laibach wird zur Vornahme der öffentlichen Feilbietung der auf 2419 fl. ö. W. geschätzten, dem Johann Richterschič von Unterluschka Nr. 16 gehörigen Realität Urb.-Nr. 2000 ad Herrschaft Laibach der

28. Juli für den ersten, der

29. August für den zweiten und der

29. September 1882 für den dritten Termin mit dem Beisage bestimmt, dass diese Realität, wenn sie bei dem ersten oder zweiten Termine nicht wenigstens um den Schätzungswert verkauft würde, bei dem dritten Termine auch unter demselben hintangegeben wird.

Kauflustige haben daher an den obbestimmten Tagen von 11 bis 12 Uhr vormittags in der hiesigen Gerichtskanzlei zu erscheinen und können vorläufig den Grundbuchsstand im Grundbuchsamt und die Feilbietungsbedingungen in der Kanzlei des obgenannten Bezirksgerichtes einsehen. Laibach, den 28. Mai 1882.

(2604—2) Nr. 4413.

### Reassumierung exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse zu Laibach die Reassumierung der mit Bescheid vom 6. Dezember 1881, Z. 14,015, fiktirten Realfeilbietungen der der Anna Pirnath, verehel. Kaušek, von Pechdorf gehörigen, gerichtlich auf 1915 fl. geschätzten Realität im Grundbuche ad Stauden sub Rectf.-Nr. 52 1/4, ad Spitalgilt Rudolfswert sub Rectf.-Nr. 2 1/2 und ad Capitelherrschaft Rudolfswert sub Rectf.-Nr. 177/4 bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

12. Juli, die zweite auf den

16. August

und die dritte auf den

13. September 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Tagatzung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Unter einem wird den allfällig nicht eruierbaren Tabulargläubigern Herr Doctor Josef Rosina von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt.

Rudolfswert am 7. April 1882.

(2469—2) Nr. 4062.

### Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großblaschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Johann Kosler von Ortenegg (durch den Nachhaber Herrn Josef Göderer von dort) die mit dem diesgerichtlichen Bescheid vom 17. September 1880, Zahl 5305, auf den 22. Jänner 1881 angeordnete, sohin aber mit dem diesgerichtlichen Bescheid vom 15. Jänner 1881, Z. 333, mit dem Reassumierungsrechte fiktirte dritte exec. Feilbietung der der Maria Marolt von Podpoljane Hs.-Nr. 3 als Rechtsnachfolgerin des Stefan Marolt von dort gehörigen, im Grundbuche der Catastralgemeinde Kleinpölland sub Einlage-Nr. 6 u. 7 vorkommenden Realitäten neuerlich auf den

13. Juli 1882, vormittags um 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Großblaschitz, am 1. Juni 1882.

(2564—2) Nr. 9876.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur Laibach die executive Versteigerung der der Ursula Kocmur in Brunnendorf Nr. 95 gehörigen, gerichtlich auf 1525 fl. geschätzten, sub Einlage-Nr. 62 ad Sonnegg vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

8. Juli, die zweite auf den

9. August

und die dritte auf den

9. September 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 18. Mai 1882.

(2603—2) Nr. 4414.

### Reassumierung executiver Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse zu Laibach die Reassumierung der mit Bescheid vom 10. Dezember 1881, Z. 14,270, fiktirten zweiten und dritten exec. Feilbietungen der dem Georg Paulin von Zopuše Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 1418 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 25, fol. 26 ad Gut Bolauče, bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die zweite auf den

12. Juli

und die dritte auf den

16. August 1882,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude zu Rudolfswert mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Unter einem wird den allfällig nicht eruierbaren Tabulargläubigern Herr Doctor Johann Skedi als Curator ad actum bestellt.

Rudolfswert am 7. April 1882.

# Eine Nacht in Venedig.

Jener Herr (Kroate, Apotheker), welcher am 31. Mai eine Nacht in Venedig, „Hotel München“, mitgemacht, wird in seinem eigenen Interesse um umgehende genaue Adresse freundlichst gebeten. (2739)

Robitsch, Geflügelhändler, Marburg.

Zahnarzt (2699) 3-2

## Med. univ. Dr. Tanzer jun.

ordiniert im Hotel Elephant, II. Stock, Zimmer Nr. 31, an Wochentagen von 9-1 und 3-5 Uhr, an Sonntagen von 9-12 Uhr.

**Specialarzt**  
**Dr. Hirsch**

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenentzündungen, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Verunstaltung des Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (discret) Erblindung:

Wien, Mariahilferstraße 31,  
täglich von 9-6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9-4 Uhr. Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich und werden die Medicamente besorgt.

(2013) 13

## Neuer Stutzflügel,

schön in Ton und Ausstattung, preiswürdig zu verkaufen: (2691) 6-2  
Alter Markt Nr. 1, III. Stock.

## Ein Holzbesteller

für Aufarbeitung von zunächst 2000 Eichen zu Exportklötzern und Fassdauben wird nach Ober-Ungarn gesucht. Resectanten, welche ihre Brauchbarkeit und Zuverlässigkeit nachweisen können, wollen sich unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche schriftlich wenden an Carl Theuerling in Brieg, Regierungsbezirk Breslau. (2703) 3-2

NEUE (13.) UMGARBEITETE ILLUSTRIRTE AUFLAGE.  
VIERHUNDERT TAFELN.

**Brockhaus' Conversations-Lexikon.**  
Mit Abbildungen und Karten.  
Preis à Heft 30 kr.

JEDER BAND FL. 4.50., LEINWAND FL. 5.40., HALBFRANZ FL. 5.70. O. W.

Zu Subscriptionen empfiehlt sich Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach.

(2274) 10-5

(2648-2) Nr. 5032.

## Bekanntmachung.

Den unbekanntem Rechtsnachfolgern der Katharina Sinkove von Medvedjebro wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr Ignaz Gruntar, k. k. Notar in Poitsch, als Curator ad actum aufgestellt und demselben das Pfandrechtslöschungsgesuch des Franz Brendić von Medvedjebro de praes. 14. März 1882, Z. 3027, sammt dem hierüber erfolgten Bescheide zugestelligt wurde.  
K. k. Bezirksgericht Poitsch, am 18ten Mai 1882.

# Für Land- u. Ackerwirthe.

## Engl. Futterrüben-Samen.

Diese Rüben, die schönsten und ertragreichsten von allen jetzt bekannten Futterrüben, werden 1-3 Fuß im Umfange groß und 5-10-15 Pfund schwer, ohne Verarbeitung. Die erste Aussaat geschieht Anfang März oder im April. Die zweite Aussaat im Juni, Juli und noch Anfang August und dann auf jedem Acker, wo man schon eine Vorfrucht abgeerntet hat, z. B. Grünfütter, Frühkartoffeln, Raps, Lein und Roggen. In 14 Wochen sind die Rüben vollständig ausgewachsen und werden die zuletzt gebauten zum Winterbedarf aufbewahrt, da dieselben bis zum hohen Frühjahr ihre Nähr- und Dauerhaftigkeit behalten. Das Pfund Samen von der großen Sorte kostet 6 Mark, Mittelgröße 4 Mk. Unter 1/2 Pfund wird nicht abgegeben. Aussaat pro Morgen 1/2 Pfund. Cultur-Anweisung füge jedem Auftrage bei.

Ernst Lange, Nipperwiese, Bez. Stettin.  
Frankirte Aufträge werden umgehend per Postvorschuß expedirt.

Visitkarten  
empfehlen  
in hübscher Ausführung  
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg  
in Laibach.

(2740-1) Nr. 4116.

## Bekanntmachung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wird hiemit den unbekanntem Johann Stritar'schen Erben bekannt gemacht:

Es sei über die vom gewerblichen Ausschussvereine, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung in Laibach (durch Dr. Mosche), gegen den Johann Stritar'schen Verlass sub praes. 16. Juni 1882, Z. 4116, überreichte Wechselklage pecto. 400 fl. s. A. für den geklagten Verlass des Johann Stritar, Beneficiaten in St. Veit bei Sittich, Herr Dr. Munda, Advocat in Laibach, unter gleichzeitiger Zustellung des über obige Klage ergangenen wechselrechtlichen Zahlungsauftrages ddto. 17. Juni 1882, Zahl 4116, zum Curator bestellt worden.

Hievon werden die unbekanntem Johann Stritar'schen Erben mit der Aufforderung verständiget, ihre allfälligen Rechtsbehelfe dem aufgestellten Curator an die Hand zu geben oder einen anderen Sachwalter anher namhaft zu machen oder sonst im gerichtsmäßigen Wege einzuschreiten, widrigens sie sich die Folgen ihrer Saumsal selbst zuzuschreiben hätten.  
Laibach am 17. Juni 1882.

(2605-2) Nr. 4186.

## Erinnerung

an Franz, Maria, Anna, Agnes und Ursula Arch, resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld wird den Franz, Maria, Anna, Agnes und Ursula Arch, resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Maria Bučar von Kalce die Klage pecto. Verjährung der für dieselben bei der Realität Berg-Nr. 588 und 589 ad Herrschaft Gurksfeld de praes. 16 fl. 48 kr. sichergestellten Forderung eingebracht, und wird die Tagsetzung hierüber zur ordentlichen Verhandlung auf den

21. Juli 1882,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet. Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Martin Martinčić von Gorica als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 19ten April 1882.

(2643-2) Nr. 2616.

## Edict

zur Einberufung der Verlassenschaftsgläubiger nach dem am 21. Mai 1882 ohne Testament verstorbenen Herrn Johann Stritar, Beneficiaten in St. Veit.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 21. Mai 1882 ohne Testament verstorbenen Herrn Johann Stritar, Beneficiaten in St. Veit, eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthung ihrer Ansprüche am 15. Juli l. J., vormittags 8 Uhr, zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustände, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebürt.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 15ten Juni 1882.

(2534-3) Nr. 3204.

## Executive Versteigerung einer Forderung.

Ueber Ansuchen der Handelsfirma A. Petschnig in Krainburg wird die executive Versteigerung der für Maria Lujove geb. Jagodic von Prenje auf den allodort gelegenen Realitäten Rectf.-Nr. 329, Urb.-Nr. 492 und Rectf.-Nr. 327, Urb.-Nr. 490 ad Herrschaft Egg ob Krainburg intabuliert haftenden, mit executivem Pfandrechte belegten Heiratsgutsforderung per. 500 fl. C.-M. oder 525 fl. ö. W. sammt Naturalien bewilliget, und werden hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

8. Juli, die zweite auf den 22. Juli 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet, dass diese Forderung bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Nennwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 18. Mai 1882.

(2463-2) Nr. 4477.

## Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht, dass am 25. Oktober 1881 zu Perhove, Pfarre Cemsenič, Maria Bajde, 22 Jahre alt, im ledigen Stande gestorben sei.

Da diesem Gerichte unbekannt ist, ob und welchen Personen auf ihre Verlassenschaft ein Erbrecht zustehet, so werden alle diejenigen, welche hierauf aus was immer für einem Grunde Anspruch zu machen gedenken, aufgefordert, ihr Erbrecht binnen Einem Jahre,

von dem unten angeetzten Tage gerechnet, bei diesem Gerichte anzumelden und unter Ausweisung ihres Erbrechtes ihre Erberklärung anzubringen, widrigensfalls die Verlassenschaft, für welche inzwischen Jakob Grafek von Isack zum Curator ad actum bestellt worden ist, mit jenen, die sich werden erberklärt und ihren Erbrechtstitel nachgewiesen haben, verhandelt und ihnen eingantwortet, der nicht angetretene Theil der Verlassenschaft aber, oder wenn sich niemand erberklärt hätte, die ganze Verlassenschaft, vom Staate als erblos eingezogen würde.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 30sten Mai 1882.

(2590-1) Nr. 2905.  
**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**  
Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krain'schen Sparkasse pecto. 180 fl. sammt Anhang die mit Bescheid vom 28. August 1881, Z. 4780, bewilligte und mit Bescheid vom 21. Jänner 1882, Z. 467, sistierte dritte executive Feilbietung der dem Matthäus Novak von Kertina gehörigen, sub Urb.-Nr. 34 des Gutes Scherenbüchel, nun im neuen Grundbuche der Steuergemeinde Kertina sub Einl.-Nr. 18 vorkommenden, auf 620 fl. bewerteten Realität reassumiert, und wird die Tagsetzung mit dem vorigen Anhang auf den

17. Juli 1882, vormittags von 10 bis 11 Uhr, hiergerichts angeordnet.  
K. k. Bezirksgericht Egg, am 2ten Juni 1882.

(1697-2) Nr. 1895.  
**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Stemberger von Zabice die exec. Versteigerung der dem Josef Batista von Feistritz gehörigen, gerichtlich auf 500 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 614 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

11. August, die zweite auf den 15. September und die dritte auf den

13. Oktober 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrechtsfakt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der gerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 18ten März 1882.

## Sommer-Fahrordnung

der Kronprinz-Rudolfsbahn vom 1. Juni 1882 ab.

Von Laibach bis Villach. Personenzüge

Nr.	Nr. 2012	Nr. 2016	Nr. 2020
Laibach S.-B.	früh 7-5	12-25	6-30
Laibach N.-B.	7-10	12-29	6-39
Wizmarje	7-20	12-38	7-5
Zwischenwässern	7-31	12-49	7-26
Lad	7-46	1-2	7-49
Krainburg	8-3	1-18	8-19
Bodnart	8-24	1-37	8-50
Radmannsdorf-Lees	8-53	2-1	
Jauerburg	9-15	2-19	
Ufsling	9-24	2-28	
Lengsfeld	9-45	2-46	
Kronau	10-15	3-12	
Ratschach-Weißenfels	10-30	3-26	
Tarvis	10-47	3-41	
Villach S.-B.	11-56	5-5	

Von Villach bis Laibach. Personenzüge

Nr.	Nr. 2019	Nr. 2016	Nr. 2011
Villach S.-B.	vorm. 10-8	4-33	5-40
Tarvis	11-27	6-1	6-17
Ratschach-Weißenfels	11-44		
Kronau	11-59		
Lengsfeld	12-22	6-45	7-8
Ufsling	12-48	7-15	7-41
Jauerburg	früh 6-30	1-9	8-10
Radmannsdorf-Lees	7-1	1-34	8-29
Bodnart	7-23	1-53	8-46
Krainburg	7-45	2-11	9-3
Lad	8-5	2-26	9-15
Zwischenwässern	8-19	2-38	9-24
Wizmarje	8-30	2-48	9-30
Laibach N.-B.	8-30	2-56	
Laibach S.-B.	8-40		